



HANS SUTER

Hans Suter wurde am 13. April 1940 in Wittenwil geboren. Er ist ein Schweizer Schauspieler, Autor und Satiriker.

In der Schauspielgemeinschaft Zürich bildete sich Hans Suter von 1965–1968 zum Schauspieler aus. Zwischen 1969–1970 war er mit Alfred Rassers «Zivilverteidiger Lämppli» auf Tournee und spielte anschließend an verschiedenen Bühnen: Schauspielhaus Zürich (Regie: Benno Besson/Horst Sagert), Gallerietheater Die Rampe in Bern (Regie: Volker Hesse), Innerstadtbühne Aarau (Regie: Peter Schweiger), Gastrollen am Städtebundtheater Biel-Solothurn. In «Die Bettleroper» (Regie: Daniel Fueter) übernahm er die Rolle des Macheath.

Er ist der Autor des Librettos und Hauptdarsteller der Oper «Egon, aus dem Leben eines Bankbeamten» von Max E. Keller, nachgespielt von der Pocket Opera Nürnberg.

1982 gründete er die Laientheatergruppe «Die Sehvögel» mit Blinden und Sehbehinderten, für die Suter bis 1986 Textbearbeitungen vornahm und Regie führte. 1986–1991 war er künstlerischer Leiter des Theaters Tuchlaube Aarau. 1992–1996 schreibt er regelmässig satirische Texte für die DRS-Sendungen: «Spasspartout» und «Satiramisu», für die Schweizer Satirezeitschrift Nebelspalter und die Neue Zürcher Zeitung sowie Hörspiele für mehrere deutschsprachige Sender.

Ab Anfang der 1990er Jahre ging er mit den eigenen satirischen Kabarettprogrammen «Erotomanie» und «sischwiesisch» und «Lieber riich und gesund» auf Tournee. Seit dem Jahr 2002 ist er im Vorstand der Urheberrechtsgesellschaft *Pro Litteris*. 2006 erhielt den Literaturpreis für Satire: Zeitzeichen aus Gstaad, war Preisträger des Marburger Kurzdramenwettbewerb mit Premiere im Theater Gegenstand, Marburg.

Sein erstes Buch «Satiren – fidel und artgerecht» ist 2009 im Verlag Edition Howeg erschienen, es folgten 2009 die Anthologie «Alois und Auguste» Alzheimer und Demenz – Geschichten über das Vergessen «Brillen» Huber Verlag Frauenfeld, 2014 «Basler Farben», Emons, Köln, 2015 «Unten am See», Limmat-Verlag, Zürich und 2016 «Berner Affären», Emons, Köln.

BLATTEN ist sein erstes Bühnenstück.